

Hochbaufacharbeiter/-in Maurerarbeiten Abschlussprüfung nach der Verordnung vom 2. Juni 1999

Stand: September 2012 / August 2020

Inhalt:

1	Allgemeines	1
2	Abschlussprüfung	1
2.1	Praktischer Teil	1
2.2	Schriftlicher Teil	2

1. Allgemeines

Zum 1. August 1999 trat die überarbeitete Verordnung des 2-jährigen Ausbildungsberufs Hochbaufacharbeiter/-in Maurerarbeiten in Kraft.

Die Stufenausbildung in der Bauwirtschaft dauert insgesamt 36 Monate.

Die Ausbildung in der ersten Stufe zum/zur Hochbaufacharbeiter/-in Maurerarbeiten dauert 24 Monate.

Die Ausbildung der darauf aufbauenden zweiten Stufe zum/zur Maurer/-in dauert weitere 12 Monate.

2. Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung erstreckt sich auf die in der Verordnung aufgeführten Fertigkeiten und Kenntnisse sowie auf den im Berufsschulunterricht entsprechend dem Rahmenlehrplan zu vermittelnden Lehrstoff, soweit er für die Berufsausbildung wesentlich ist.

Die Prüfung ist bestanden, wenn

- im praktischen Teil und
- im schriftlichen Teil der Prüfung sowie
- innerhalb des schriftlichen Teils der Prüfung in mindestens zwei Prüfungsbereichen

jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht sind.

Wird die Leistung in einem der Prüfungsbereiche mit ungenügend bewertet, so ist die Prüfung nicht bestanden.

2.1 Praktischer Teil (höchstens 8 Stunden)

Der Prüfling soll im praktischen Teil der Prüfung in insgesamt höchstens acht Stunden eine praktische Aufgabe ausführen. Dabei soll der Prüfling zeigen, dass er die Arbeitsschritte selbstständig festlegen, das Arbeitsergebnis kontrollieren sowie Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit und zum Umweltschutz ergreifen kann. Für die praktische Aufgabe kommen insbesondere in Betracht:

- Herstellen eines Mauerwerkskörpers aus klein- oder mittelformatigen Steinen in unterschiedlichen Verbandsarten,
- Herstellen eines Mauerwerkskörpers mit Nische oder Öffnung und Überdeckung oder
- Herstellen eines Verblendmauerwerkskörpers in unterschiedlichen Verbandsarten

Praktische Abschlussprüfung

Vorgabezeit: Insgesamt max. 8 h

Planungsaufgabe

Richtzeit: 30 min

Praktische Aufgabe

Richtzeit: max. 7 h 30 min

Hinweise für die Kammern und Prüfungsbetriebe:

- Die örtlichen Gegebenheiten müssen einen optimalen Prüfungsverlauf gewährleisten
- Es sollen 2 – 3 Helfer pro Prüfung am Prüfungsort zur Verfügung stehen (z. B. zum Tragen von schweren Materialien oder bei Vermessungsarbeiten)

2.2 Schriftlicher Teil (höchstens 4 Stunden)

Der schriftliche Teil der Prüfung umfasst die Prüfungsbereiche:

- Schwerpunktbezogene Aufgaben im Schwerpunkt Maurerarbeiten
- Bauwerke im Hochbau
- Wirtschafts- und Sozialkunde

In den Prüfungsbereichen Schwerpunktbezogene Aufgaben im Schwerpunkt Maurerarbeiten und Bauwerke im Hochbau sowie Wirtschafts- und Sozialkunde soll der Prüfling zeigen, dass er insbesondere durch Verknüpfung von arbeitsorganisatorischen, technologischen, mathematischen und zeichnerischen Inhalten praxisbezogene Fälle lösen kann. Dabei sollen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz bei der Arbeit, zum Umweltschutz und qualitätssichernde Maßnahmen einbezogen werden.

Es kommen Aufgaben insbesondere aus folgenden Gebieten in Betracht:

Prüfungsbereich Schwerpunktbezogene Aufgaben im Schwerpunkt Maurerarbeiten:

- Mauermörtel
- Verbandsarten für Mauerwerke
- Mauerwerk für unterschiedliche Baukörper, Verblendmauerwerk
- Einfassungen, Ausfachungen und Schächte
- Öffnungen und Überdeckungen

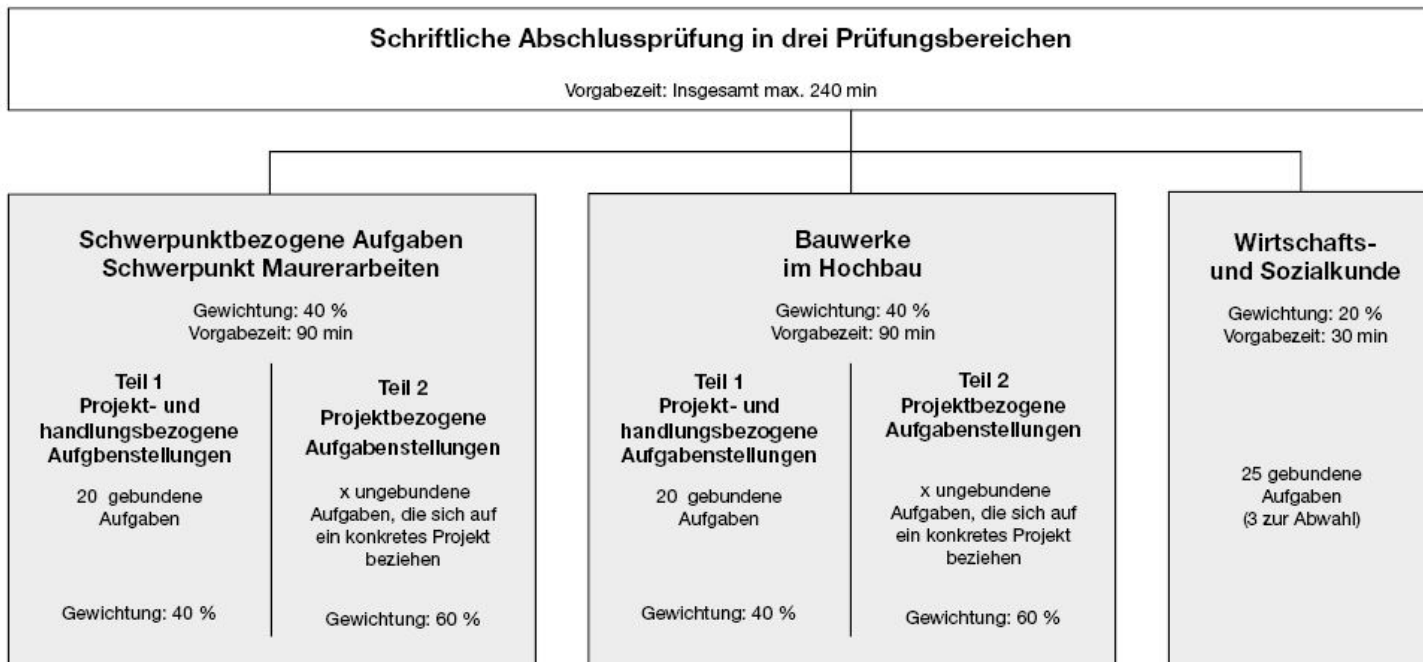
Prüfungsbereich Bauwerke im Hochbau:

- Bau- und Bauhilfstoffe sowie Fertigteile
- Arbeits-, Schutz- und Traggerüste
- Schalungen, Bewehrungen, Bauteile aus Beton und Stahlbeton
- Baukörper aus Steinen
- Abgasanlagen und Schornsteine
- Abdichten gegen Feuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser
- Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz


- Angrenzende Arbeiten im Ausbau: Bauteile aus Holz, Putz, Estriche
- Angrenzende Arbeiten im Tiefbau: Baugruben und Gräben, Verbau und offene Wasserhaltung, Pflasterdecken und Plattenbeläge, Ver- und Entsorgungsleitungen

Prüfungsbereich Wirtschafts- und Sozialkunde:

- Allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge der Berufs- und Arbeitswelt



Gliederung der schriftlichen Abschlussprüfung mit Aufteilung der Gesamtprüfungszeit und Gewichtungsangaben.

	<p>PAL - Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle IHK Region Stuttgart</p>
<p>PAL – Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle IHK Region Stuttgart</p> <p>Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart, Telefon +49 (711) 2005-1862 pal@stuttgart.ihk.de, www.ihk-pal.de</p>	